



Uns Seekist



Vereinszeitung der Segler-Vereinigung Niederelbe e.V.

Ausgabe 1 / 2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Termine	4
Eisbrecher-Preis	5
Einladungen:	6
Aufruf zur Regatta	8
Berichte:	9
Aktuelles	24
Aus der Jugendabteilung	33
Reiseberichte 2016	34
Sommertouren der SVNer 2016	41
Impressum	43

Titelbild :

Quelle : Internet/Bing Bildersuche

Vorwort

Liebe Segelkameradinnen, liebe Segelkameraden, die Jahreshauptversammlung unserer SVN liegt hinter uns. An dieser Stelle möchte ich mich für euer Vertrauen in den wiedergewählten Vorstand bedanken. Ich hoffe, dass wir alle die SVN weiterhin so gut und erfolgreich mit Leben erfüllen. Der Vorstand ist ohne seine tollen Mitglieder nichts. Vielen Dank für die tolle Resonanz bei all unseren Vereinsaktivitäten!

Der Winter neigt sich dem Ende zu und die Sonne lässt sich auch schon mal blicken. Die letzten Winterarbeiten werden abgeschlossen. Der Vorstand und ich hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele bei unseren Treffen und Vereinssegeln wiedersehen.



Hier noch ein kurzes Wort zur „Jugend“: Seit letztem Jahr hat dank Ole und Peter die „Elmsfuer“ wieder eine echte Kutter-Crew!!! 8 Jugendliche sind jetzt offiziell Jugendmitglieder. Zu Anfang sahen einige Vereins-Mitglieder doch recht befremdlich auf die dort segelnden Jugendlichen. „Was sind denn das für wilde Gestalten“? Kann man denen einen Kutter anvertrauen?“ Na klar kann man! Sahen wir nicht auch wild aus für die alten Herren als wir „alten“ damals mit dem Segeln anfangen?

Ich bin sehr froh, dass die Jugend dann; trotz einiger Vorbehalte; bei allen Treffen offen, mit Freude und Neugier aufgenommen wurden. Danke an beide Seiten für die Toleranz.

Der Vorstand und ich wünschen uns allen eine schöne Segelsaison 2017.

P.S. Vielen Dank an Claus Hansen für die tolle Sendung an Ölzeug für die Kuttercrew!

Jan Bierschenk 1. Vorsitzender

Termine

Vereinsabende

bei Bobby Reich / Tonne 122

Beginn um 19:30 Uhr

Jugendabteilung

Beginn um 19:00 Uhr

05. April

Bobby Reich

03. Mai

Tonne 122

mit Vortrag über Refitder Firma Wrede

06. September

Tonne 122

mit Vortrag über Segel der Firma Clown Sails

Veranstaltungen

Eisbrecher Preis

ab...15.04.

(rund Rhinplatte)

Ansegeln

29./30.04.

(Glückstadt)

Blaues Band d. Unterelbe

09.-11.06.

(Glückst./Cuxh.)

Grillen

16.06.

(H. Yachthafen G.)

Sommerausklangfest

09./10.09

(Krückau)

Absegeln

23./24.09.

(Stade)

Stiftungsfest

19.11.

(Dampferfahrt von
Bergedorf nach Hamburg)

Eisbrecher-Preis

Aufruf zum Eisbrecher-Preis

Ab dem 15. April kann wieder zur „rund Rhinplatte“ gestartet werden. Als Preis winken eine Flasche Rum sowie der Wanderpreis (Kessel) für das Zubereiten des Grog-Wassers.



Foto: Internet/Bing Bildersuche

Durchgangsmeldungen bitte umgehend telefonisch an das Sekretariat melden. Tel.: 040 / 839 70 94

Einladungen:

➤ Einladung zum Ansegeln

Einladung zum Ansegeln am 29./30. April mit Geschwader-Fahrt der SVNer nach Glückstadt

wo wir mit dem SCOe zusammen das Ansegeln feiern.



Cartoon aus Internet/Bing Bildersuche

Die Steuermann/frau-Besprechung findet wieder vor dem Hafenbüro der Westanlage im HYG um 08:00 Uhr statt.

Bitte um Anmeldung bei Per Pegelow mit Bootstyp und Teilnehmerzahl bis zum 25.04.2017

Tel.: 0179/396 10 84

oder E-Mail: per@gmx.de

➤ **Einladung zum Grillen im Hamburger
Yachthafen 2017**

Am Freitag, den 16 Juni ab 18:00 Uhr treffen wir uns im Hamburger Yachthafen (Westanlage/Grillplatz) zum gemeinsamen Grillen.

Getränke werden nun wieder von unserer Jugendabteilung zum Selbstkostenpreis angeboten, gern mit einer kleinen Spende für diese. Ein Grill wird bereit stehen, das Grill-Gut ist selbst mitzubringen.



Foto: Internet/Bing Bildersuche

Für evtl. Fragen bitte an Jochen Ebert wenden.

Tel.: 040 / 899 819 95 oder

E-Mail: joachim.ebert@desy.de

Aufruf zur Regatta

Das Blaue Band der Unterelbe

Das Blaue Band der Unterelbe soll dieses Jahr wieder zusammen mit dem SCU, dem SVC und der SVN veranstaltet werden. Der Termin ist der 09./10./11. Juni 2017

Die Verantwortlichkeiten sind wie im letzten Jahr aufgeteilt:

SCU:	Federführend (Zeiterfassung) u. Schlauchboote
SVN:	Manpower (Start, Ziel in Wedel, Start in Glückstadt und Begleit-Motoryacht
SVC:	Ziel und Start in Cuxhaven

Gesegelt wird wieder in drei Etappen:

1.Etappe:	Wedel-Glückstadt
2.Etappe:	Glückstadt-Cuxhaven
3.Etappe:	Cuxhaven-Wedel

Die Preisverleihung findet am 03. September auf dem Yachthafenfest 2017 statt.

Berichte:

Bericht vom 103. Stiftungsfest

Auf der Cap San Diego am 13. November 2016



Liebe Segel und Motorboot-Kameraden, am Sonntag, den 13. 11 2016 trafen wir uns um 10:00 Uhr auf dem Achterdeck der Cap San Diego“.



Hier tankten wir noch mal einen „Happen Seefahrt“, denn die Saison war ja schon vorbei. Der Tag war bedeckt mit einzelnen Versuchen der Sonne, durchzudringen, und es

wehte ein leichter, aber eisiger Ostwind, der vollkommen unmissverständlich klarmachte, was die Seeleute auf der Cap San Diego geleistet haben, wenn sie auf dem vereisten Deck arbeiteten. Ein Blick über den Bug nach unten zeigte die wunderschön geschwungene Form des Schiffes.

Wir, ca. 35 SVNerinnen und SVNner teilten uns in zwei Gruppen auf und gingen mit einem ehemaligen Besatzung Mitglied auf Entdeckungstour.



Die Größe und Tiefe der Lagerräume war beeindruckend, ebenso wie die Schlichtheit, aber doch Zweckmäßigkeit der Mannschaftsquartiere. Der Charme der 70er Jahre lebte wieder auf. So arbeiteten wir uns durch enge Gänge und steile Treppen hinab bis zum Herz des Schiffes. Man konnte es sich kaum vorstellen, wie die 9 gewaltigen Herzkammern (Zylinder) dieses MAN-2Takt-Diesels dem Schiff mit Ihren 11000 PS den nötigen Antrieb lieferten.



Ein Getriebe gab es nicht und die 70 m lange Welle trieb den 4,5 m großen 4-flügeligen Propeller direkt an. Das „Herz“ schlief, da das Schiff ja fest vertäut im Hafen lag.

Eine wirkliche Ernüchterung war die Brücke - leer, nix drinnen nur ein Steuerstand, von dem man mehr schlecht als recht nach vorne sehen konnte.



Brücke



Dieses Schiff stammt aus einer Zeit vor Digitalen Kartenplottern, und GPS. Natürlich gab es hier auch eine Funk-Bude und einen Radarstand. Aber es wirkte auf der riesigen Brücke etwas klein.

Funk-Bude

Diese tolle Besichtigung endete im Salon, wo es einen Umtrunk gab.

Nach einigen kurzen Ansprachen wurde das Buffet eröffnet.



Jan Bierschenk

1. Vorsitzender



Und das Essen war sehr gut!



Anschl. konnten wir uns auf roten Plüschsofas niederlassen, um miteinander zu klönen und das Zusammensein zu genießen.



Es war ein gelungenes und sehr maritimes Stiftungsfest - vielen Dank für das schöne Fest, lieber Jan!

Ein Bericht vom Sven Neumann mit Bildern von Per Pegelow

Bericht vom Grünkohlessen mit Fahrtenpreisverleihung 2016

Grünkohlessen mit anschließender Fahrtenpreisverleihung am 07. Januar in den Clubräumen des HTHC veranstaltet

Um kurz vor 18:00 Uhr waren alle Teilnehmer der S.V.N.-Fahrtenpreisverleihung und Gäste in den Club-Räumen des HTHC eingetroffen.

Unser 1. Vorsitzender Jan Bierschenk hieß uns Willkommen und eröffnete mit einer kurzen Ansprache das Grünkohlessen.



Das Essen mit Kassler, Kochwurst, Bauchspeck, mit Süß- und Bratkartoffeln, und natürlich Grünkohl, war super. Hinterher gab es noch für jeden einen Verteiler eisgekühlten Aquavit

Der Obmann für Segelsport und Wettfahrten, Per Pegelow, verlas die Preisträger der Fahrtenpreise 2016 stellvertretend, da einige Jury-Mitglieder verhindert waren.

- | | | |
|-----------|-------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Preis: | S.Y. Sabby | Manfred Sudmann |
| 2. Preis: | S.Y. Moin Moin | Oliver Rackwitz |
| 3. Preis: | JWK. Elmsfuer
M.Y. Walküre | Ole Goldweida und
Uwe Heldewig |

Die Preisträger berichteten kurz von ihren Touren



1.Preisträger

Manfred Sudmann

S.Y. Sabby

2.Preisträger

Oliver Rackwitz

S.Y. Moin Moin



Und zwei 3.Preisträger



zweiter 3. Uwe Heldewig
M.Y. Walküre

erster 3. Der J W k Elmsfuer –
Crewmitglied Robin Oldenburg



Die Gewinner bekamen neben den Wanderpreisen (1. eine Flüstertüte, 2. einen Pokal jeweils mit Gravur des Schiffsnamen) noch eine Flasche Rum-Reste vom Rumtasting im Oktober. Uwe (trinkt lieber Bier) überlies die Rumflasche dem ...



... Kutterführer Ole

(der mit der Rumflasche)

Es wurde noch viel Seemannsgarn gesponnen und über neue Ziele der kommenden Sommertouren philosophiert. Alle Anwesenden bekamen ein Glas mit Gravur „*Fahrtenpreis 2016*“ mit SVN Stander. Ein toller Abend der Segler-Vereinigung Niederelbe.

An dieser Stelle noch ein Dankeschön an Renate (eingereichte Berichte) und Uwe (Räumlichkeiten) sowie Per (Obmann Segelsport) und Jan (Preise und Organisation) für ihre Bemühungen des schönen Abends.

Bericht und Bilder von Oliver Rackwitz

Bericht von der Jahreshauptversammlung

vom 25.02.2017 bei Bobby Reich

Um 15:15 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Jan Bierschenk die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Der 1. Vorsitzende gedachte unserem verstorbenen Mitglied Felix Linken der seine letzte Reise angetreten hat.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde geprüft. Es waren 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit war die Jahreshauptversammlung beschlussfähig.

Mitgliederzahlen:

Ehrenmitglieder:	8
Ordentliche Mitglieder:	84
Fördernde Mitglieder:	20
Jugendmitglieder:	3
Insgesamt:	115
Austritte:	3
Eintritte:	3

Es wurden keine Mitglieder aus der Jugendabteilung als Ordentliche Mitglieder übernommen.

Eingänge:

Die Eingänge wurden erörtert. Es liegt u.a. eine Einladung für die Frühjahrsgespräche mit den Behördenvertretern am 19.4.2017 beim TuSF in Finkenwerder vor. Michael Puls wird daran teilnehmen.

Ehrungen:

- Für 50 Jahre Mitgliedschaft : Jens Hansen, Rolf Osterndorf
- Für 40 Jahre Mitgliedschaft : Herbert Biller, Johann-Christof Hädelt,
Frank Marscheider-Weidemann
- Für 25 Jahre Mitgliedschaft : Carsten Dohse, Helmut Kreuzer,
Manfed Zeh

Leider waren nicht
alle Jubilare
anwesend.



Berichtdes1.Vorsitzenden Jan Bierschenk:

Im vergangenen Jahr gab es diverse Aktivitäten. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass der Jugendkutter Elmsfuer wieder mit Jugendlichen besetzt ist, die Winter- sowie Sommerarbeiten verrichten. Zwei Jugendliche nehmen an einem Kutterführerlehrgang teil.

Der Eisbrecher-Preis 2016, der ab 15. April eines jeden Jahres rund Rhinplate ausgesegelt werden kann, wurde an die S.Y. Anijoso mit Nicola und Sven Neumann vergeben.

Das Ansegeln fand am 7. Mai rund Schweinesand statt, das Absegeln am 17. September zum City Sporthafen (bei herrlichstem Wetter).

Die Regatta um das Blaue Band der Unterelbe musste mangels Meldungen abgesagt werden.

Beim Grillen im Hamburger Yachthafen im Juni waren über 20 SVN'er anwesend.

Beim Yachthafenfest im September hatte der SVN einen gemeinsamen Flohmarktstand, der viel Anklang gefunden hat.

Die Vereinsabende wurden immer gut besucht. Im Durchschnitt waren über 20 Teilnehmer anwesend. Themen waren : Notfall an Bord mit Re-Animation, und ein Vortrag von NOK-Lotseneldermann Ben Lodemann.

Das Rum-Tasting fand beim 1. Vorsitzenden mit 20 Personen statt.

Das Stiftungsfest im November fand auf der Cap San Diego mit 45 Mitgliedern statt. Vorher gab es eine professionelle Führung und anschließend ein reichhaltiges Büffet.

Bei der Fahrtenpreisvergabe mit Grünkohlessen im Clubhaus des HTHC waren 42 Mitglieder anwesend.

Unser Kommodore hat nun ein Motorboot, die „Walküre“.

Die Homepage bearbeitet Michael Puls.

Die Uns Seekist gestaltet Oliver Rackwitz.

Ein Dank an alle, die ehrenamtlich dabei sind (wir haben auch Multi-Funktionäre).

An die Damen geht ein besonderes Dankeschön.

Berichtdes Obmannes für Segelsport und Wettfahrten Per Pegelow:

Leider war Per Pegelow im verdienten Urlaub. In Vertretung wiederholte der erste Vorsitzende nochmals das An- und Absegeln, das bei allen gut angekommen ist.

Sehr erfreulich gestaltete sich im Clubhaus des HTHC die Vergabe der Fahrtenwanderpreise mit Grünkohllessen. Die Jury bestand aus den Gewinnern des Vorjahres und vergab die Preise wie folgt:

Erster Preis: „*Sabby*“ mit Elisabeth und Manfred Sudmann
La Rochelle Baskische Küste bis Porto.

Zweiter Preis: „*Moin Moin*“ mit Anke Rahlf, Oliver Rackwitz und
Kindern Elbe.

1.Dritter Preis: Jugendkutter „*Elmsfuer*“ mit den Jugendlichen
Lübeck, Dove-Elbe, Eichbaumsee.

2.Dritter Preis „*Walküre*“ mit Renate und Uwe Heldewig, Gisela
und Jens Hansen
von Westerende bei Aurich bis Wedel

Berichtdes Jugendleiters Clemens Weber:

Clemens Weber war leider verhindert. Somit hatte der 1. Vorsitzende Jan Bierschenk auch hier das Wort.

Es ist erfreulich zu vermelden, dass wir wieder einige Jugendliche haben, die die erforderlichen Winterarbeiten in Angriff nahmen und noch dabei sind.

Auch eine Sommertour wurde absolviert, obwohl das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigte. Das hatte dazu geführt, dass der Kutter zum Ende der Sommertour Wedel nicht erreichen konnte. Die Jugendlichen hatten dennoch alle Freizeitspaß.

Zwei Jugendliche machen den Segelschein beim SVWS.

Es ist vorgesehen, für die Jugend einige T-Shirts zu bestellen.

Ein Aufruf wird dahingehend gestartet, dass alle Mitglieder einmal in ihrem Keller schauen möchten, ob Sachen vorhanden sind, die nicht mehr gebraucht werden, um sie der Jugend zur Verfügung zu stellen. Zum Beispiel Ölzeug, Leinen, etc. etc.

Die „Planlos“ hat eine gute Crew, obwohl es immer schwieriger wird, neue Mitglieder zu finden. Segel und Motor sind in Ordnung.

Berichtdes Schatzmeisters Sven Neumann:
Der SVN-Kosten-/Budgetvergleich wurde erörtert. Die Fragen der Mitglieder wurden entsprechend beantwortet.

Berichtder Kassenprüfer Barbara Domaniecki und Jens Hansen:
Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen.



Auf Antrag des Wahlleiters wird der Vorstand mit 2 Enthaltungen entlastet.
Nach den Neuwahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender:	Jan Bierschenk
Zweiter Vorsitzender:	Dr. Joachim Ebert
Schatzmeister:	Sven Neumann
Obmann Segelsport und Wettfahrten:	Per Pegelow
Sekretärin:	Renate Heldewig
Leiter der Jugendabteilung:	Clemens Weber

Fachausschüsse:

Ehrenrat:	Volker Burmester
Förderung des Vereinslebens:	Uta Webel-Scheel
Abgeordneter für den Yachthafen:	Claus Hansen
Kassenprüfer:	Barbara Domaniecki / Jens Hansen
Materialverwalterin:	Uta Webel-Scheel
Mitgliederdatei:	Volker Burmester
Obmann X-79:	Clemens Weber
Öffentlichkeitsarbeit:	Peter Bollow
Protokollführerin:	Renate Heldewig
Redaktion Uns Seekist:	Oliver Rackwitz
Wahlleiter:	Uwe Heldewig
Webmaster:	Michael Puls
Archiv:	Renate / Uwe Heldewig
Obmann Gruppe Nedderelv:	Uwe Heldewig

KURZE PAUSE

Beratung des Haushaltsvoranschlages für 2017:

Die vorgelegten Zahlen wurden erörtert, Ergänzungen vorgenommen und darüber beraten. Das Budget in der vorgestellten Form wurde einstimmig angenommen.

Mitglieds- und Aufnahmebeiträge für 2017 bleiben unverändert. Die Abbuchung des Jahresbeitrages für 2017 erfolgt im März 2017.

Anträge der Mitglieder gemäß §8, Abs. 6 der Satzung liegen nicht vor.

Verabschiedung des Terminplanes 2017:

Vereinsabende bei Bobby Reich / Tonne 122 Beginn 19.30 Uhr
5. April, 3. Mai (Tonne 122), 6. September (Tonne 122), 4. Oktober,
1. November, 6. Dezember

Termine 2017:

Ansegeln mit dem SCOe: 29/30. April	nach Glückstadt. (SVG)
Das Blaue Band der Unterelbe: 9.-11. Juni	
Grillen im HYG: 16. Juni	
Sommerausklangfest: 9./10. September	zur Krückau (WYK)
Absegeln: 23./24. September	nach Stade (Stadthafen)
Stiftungsfest: 19. November	von Bergedorf aus per Schiff nach HH

Verschiedenes:

Herr Satz ist der neue Vorsitzende der Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft. Da der Schlick im Hafen zugenommen hat, wurde ein Antrag auf „Harken“ gestellt.

Die Tankstelle hat neue Pächter bekommen, Frau u. Herr Niebuhr. Es wird darüber nachgedacht, einen Kiosk auf der Tankstelle zu betreiben. Waschmaschinen und Trockner werden in der freiwerdenden Hafenmeister-Wohnung installiert.

Das Restaurant Tonne 122 wird vergrößert.

Es liegt ein Schreiben des 1. Vorsitzenden des SSV Borsfleth e.V. vor, in dem darauf aufmerksam gemacht wird, dass der Hafen zunehmend verschlickt. Bei HW kommen nur noch flachgehende Schiffe hinein.

Es wird der Antrag gestellt, entsprechende Spendengelder an den SSV Borsfleth e.V. zu überweisen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Kommodore, Uwe Heldewig bedankte sich bei Jan Bierschenk und sein Team für die geleistete Arbeit.

Die drei Damen bekamen einen Blumenstrauß überreicht. Fotos: O. Rackwitz

Aktuelles

-Neues der Gruppe Nedderelv e.V.

vom 07.02.2017

Entwurf einer Resolution gegen die Einstufung der Nebenflüsse der Unterelbe im Wassertourismuskonzept als „sehr gering“. Nach Abstimmung innerhalb der Nedderelv soll diese die Resolution den politisch verantwortlichen Politikern in SH, HH und NS mit der Bitte um Hilfe übergeben werden.



Resolution.

Der Vereinsverband Nedderelv e.V. von 1951 vertritt 41 Wassersportvereine an der Unterelbe mit rund 10300 Mitgliedern aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Die meisten dieser Vereine liegen nicht am Hauptstrom, wie z.B. Hamburg, Cuxhaven und Wedel, sondern an den Nebenflüssen der Unterelbe. Um die Ausübung unseres Sportes weiterhin zu sichern muss daher auch die Befahrbarkeit eben dieser Nebenflüsse gesichert werden.

Die Unterelbe hat als Wassersportrevier außerordentliche Bedeutung, und zwar nicht nur für den Bereich der Metropolregion Hamburg, sondern besonders auch überregional durch die Anbindung des Nord-Ostsee-Kanals, des Elbe-Weser-Kanals, des Elbe-Lübeck-Kanals, im Oberlauf zu den Mecklenburgischen Gewässern und zur freien Nordsee sowie zu den Wattregionen.

Durch das Wirtschaftsförderungsprogramm „Maritime Landschaft Unterelbe“ wird das sogenannte Paradies vor den Toren Hamburgs als Schatztruhe der Naherholung erfreulicherweise zunehmend erschlossen. Dieses Projekt und andere Förderprogramme bedingen aber, dass die Häfen und Nebenflüsse befahrbar erhalten bleiben.

Das schon längere Zeit angekündigte Wassertourismuskonzept vom 1. Juli 2016 ist zwar grundsätzlich zu begrüßen, sichert aber in der jetzigen Form nicht den Erhalt einer attraktiven und leistungsfähigen Infrastruktur. Im Gegenteil mit der Einstufung der Nebenflüsse der Unterelbe in ihrer Bedeutung für Freizeit und Tourismus als „sehr gering“ (Seite 10 des Konzeptes), wird die Unterhaltung der Elbnebenflüsse für den Verkehr aufgegeben und damit ein großer Teil des Wassersportes auf der Unterelbe unterbunden. Gleichzeitig wird die hervorragende Jugendarbeit der Vereine an den Nebenflüssen ad absurdum geführt und das Vereinsvermögen von den betroffenen Vereinen - oft erarbeitet von mehreren Generationen - praktisch vernichtet.

Darüber hinaus bestehen Zweifel, dass bei der Aufstellung des Konzeptes zuverlässigen Zahlen über die Nutzung der einzelnen Wasserstraßen durch Sport- und Freizeitfahrzeuge zugrunde gelegt worden sind. Teilweise handelt es sich offenbar nur um bloße Schätzungen. Es mangelt nach unserer Auffassung an nachvollziehbaren Belegen für revierbezogene Ermittlungen.

Aus dem Konzept ist auch zu schließen, dass der sehr hohe Wirtschaftsfaktor der Sportschifffahrt nicht hinreichend berücksichtigt worden ist. Wir verweisen hierzu auf die Ausarbeitung des Hamburger Segler-Verbandes e.V. vom Februar 2012.

Wir fordern daher, die Einstufung der Nebenflüsse an der Unterelbe zu korrigieren und die Grundlagen dazu mit den betroffenen Ländern, Kommunen und Wassersportverbänden kritisch zu überprüfen und den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen.

Funktional zusammenhängende Wasserstraßen müssen nach unserer Auffassung einheitlich bewertet werden, denn sie bilden zusammen ein Revier. Das Ästuar der Unterelbe kann man zwangsläufig nicht trennen, denn ein solches besteht nicht nur aus dem Hauptstrom, sondern auch aus allen Nebenflüssen und anhängenden Gewässerflächen.

Noch vor wenigen Jahren hat die große Koalition angekündigt, die "Attraktivität des Wassertourismus und des Wassersports stärken zu wollen". Mit dem nun vorliegenden Konzept laufen diese politischen Versprechungen ins Gegenteil.

Der Wunsch vieler Menschen auf dem Wasser eine erholsame und sportliche Freizeit verbringen zu können wird bei Umsetzung dieses Konzeptes zunichte gemacht.

Die Sorgen des Wassersports für die Zukunft sind massiv. Wir erwarten, dass unsere Forderungen zum Erhalt der Befahrbarkeit des Reviers Unterelbe mit seinen Nebenflüssen im Konzept aufgenommen werden und die Bedeutung dieser Wasserstraßen für Freizeit und Tourismus dort mit "hoch" korrigiert wird.

Noch ist der Bund per Bundesgesetz für den Erhalt auch dieser Bundeswasserstraßen zuständig und das Bundeswasserstraßengesetz schließt die Freizeitschifffahrt bekanntlich als rechtlich gleichgestellte Schifffahrt ausdrücklich mit ein.

Mit dem Wassertourismuskonzept versucht der Bund sich nun aus seiner Verantwortung zu stehlen. Insoweit wird auch gefordert, eine angedachte Entwidmung von Bundeswasserstraßen – hier der Elbnebenflüsse – im Bundesrat durch Votum der Länder gegen das Wassertourismuskonzept zu verhindern.

Dies zu erreichen stehen wir für weitere sachklärende Anfragen und Diskussionen jederzeit bereit. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir gemeinsam unser Ziel erreichen können. Bitte helfen Sie uns!

Eingereicht von Uwe Hedewig

Obmann der Gruppe Nedderelv e.V.

-Engpass für Sportboote im Nord-Ostsee-Kanal

Saison 2017

Wegen Wartungsarbeiten und Voruntersuchungen im Rahmen der geplanten Sanierung der Großen Schleusen in Kiel-Holtenau wird im Zeitraum vom **18. April bis zum 18. Juli 2017** jeweils eine große Schleusenkammer außer Betrieb genommen.

Da die alten Schleusen in Kiel bereits seit Mitte 2014 außer Betrieb sind, steht dem gesamten Schiffsverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Sommer 2017 nur eine große Schleusenkammer zur Verfügung. Es wird somit zu Engpässen und langen Wartezeiten kommen.

Sperrung große Südkammer

von	Dienstag	18.04.2017
bis	Dienstag	30.05.2017

Frei = beide Kammern im Einsatz

von	Mittwoch	31.05.2017
bis	Pfingstmontag	05.06.2017

Sperrung große Nordkammer

von	Dienstag	06.06.2017
bis	Dienstag	18.07.2017

Zwischen den sechswöchigen Blöcken können beide Kammern vom 31.Mai bis 05.Juni (Pfingsten) genutzt werden.

Für Sportboote ist laut Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau daher Folgendes bei der Passage durch den N-O-K zu beachten:

- Sportboote werden zusammen mit Frachtern geschleust.
- Wartet eine ausreichende Anzahl von Sportbooten vor den Schleusen, gibt es eine reine Sportbootschleusung jeweils am Vor- und Nachmittag.
- Bitte auf die Durchsagen über UKW Kanal 12 und die Wechseltextanzeige im Binnenbereich des Kanals beachten. Sie befindet sich im Wartebereich an der Nordseite des Kanals.
- Sportboote im Kanal warten binnenseitig im Kanal vor den Kieler Schleusen an der Wartestelle für Sportboote im Bereich der Nordseite.
- Sportboote auf der Kieler Förde warten bitte in sicherem Abstand von der Berufsschifffahrt im Bereich des Tiessenkais.
- In jeden Fall sind Sportboote angehalten, nicht vor der Zufahrt der großen Schleuse zu warten, da andernfalls unklare Situationen entstehen, die für die Berufsschifffahrt gefährlich werden können.
- Generell gilt: Zuerst fährt die Berufsschifffahrt ein!
- Sportboote erhalten danach ihr Einfahrtssignal (ein unterbrochenes weißes Licht).



Übersicht: Wartestellen für Sportboote in Kiel-Holtenau.

Darüber hinaus ließ das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt verlauten, dass bis voraussichtlich Ende Juli 2017 weiterhin keine Abgaben für Sportboote zu entrichten sind.

Bericht: von Oliver Rackwitz

Quelle: WSA Kiel-Holtenau/Pressestelle

-Hadelner Kanalschleuse lange geschlossen.

Die Hadelner Kanalschleuse in Otterndorf wird ab 2018 abgerissen und neu gebaut. Dazu ist eine vierjährige Sperrung geplant. Die Planungsunterlagen liegen zur Einsicht aus.



Bild Internet/Bing Bildersuche

Das Land Niedersachsen, vertreten durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz NLWKN – Betriebsstelle Stade, plant den Abriss der vorhandenen Hadelner Kanalschleuse im Schifffahrtsweg Elbe-Weser und den Neubau einer Schleuse an derselben Stelle.

Weiterhin sind vorgesehen der Bau eines Betriebsgebäudes, die Herstellung von Betriebsflächen und -wegen, die Anpassung der Deichanschlüsse sowie eine Sohlsicherung im Außentief zur Elbe.

Der Schleusenbetrieb wird für die Dauer der Baumaßnahmen von ca. vier Jahren eingestellt.

Da während der Baumaßnahmen die Schleuse für die Entwässerung des Hinterlandes nicht zur Verfügung steht, ist eine bauzeitliche Entwässerung mittels Pumpen vorgesehen.

Mehr auf der Webseite des NLWKN

http://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/wasserwirtschaft/zulassungsverfahren/oberirdische_gewaesser_und_kuestengewaesser/hadelner_kanalschleuse/neubau-der-hadelner-kanalschleuse-146055.html

Oder auf YACHT.de

<http://www.yacht.de/aktuell/panorama-am-schifffahrtsweg-elbe-weser/a110014.html>

Bericht: von Uwe Heldewig

Quelle: SVAOe NACHRICHTEN Ausgabe Januar/Februar 2017

-Mitgliederverzeichnis

Bitte überprüft eure Adressen und Schiffsdaten, da immer noch alte Anschriften und Telefonnummern, sowie alte Liegeplätze im SVN-Mitgliederverzeichnis stehen.

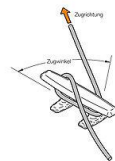


Unser Obmann Volker Burmester würde die Liste gern auf den neuesten Stand bringen. Meldungen bitte ans Sekretariat.

Telefon:040/8397094 oder E-Mail: renateheldewig@o2mail.de

-Mitsegelgelegenheiten

Ein Angebot für Mitglieder ohne Schiff: Es besteht die Möglichkeit bei Vereinsmitgliedern mit Schiff an Bord zukommen und so auch mal wieder aktiv dabei zu sein. Bei Interesse bitte an Jan Bierschenk wenden.



Tel.: 040/240217 oder per Mail:
KunstObjekt@aol.com

Aus der Jugendabteilung

Ein doch sehr seltenes, aber lohnendes Bild vom 08 November 2016

Die Elmsfuer mit Schnee an Bord, kurz vor dem Aufsclippen / Kranen.

Aufgenommen von Jonas.



Der Kutter ist noch mitten in den Winterarbeiten, die aber gut vorankommen. Ein Segel und die Persenning sind zur Reparatur beim Segelmacher. Eine Reparatur wird noch von der Yachtwerft Wegener ausgeführt. Bis zum Beginn der Segelsaison soll aber alles fertig sein um endlich wieder auf Tour zugehen. Inzwischen ist die Jugendabteilung auf 8 Mitglieder gewachsen.



Text: Oliver Rackwitz

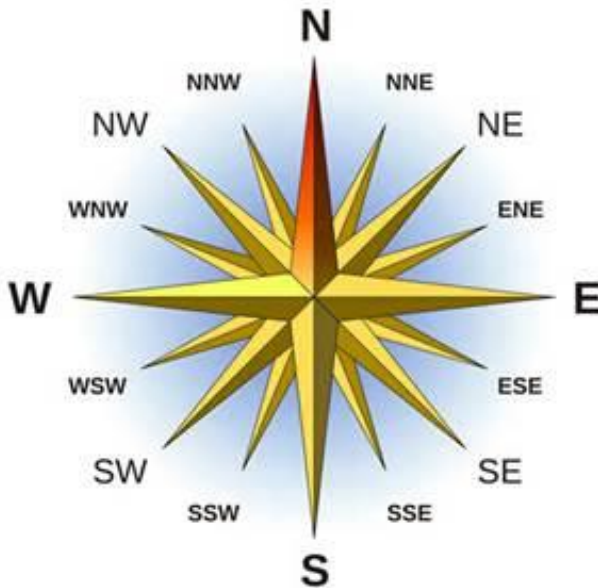
Bilder: Jonas Lamers u. Oliver Rackwitz

Reiseberichte 2016

Da das Abdrucken der ganzen Reiseberichte den Rahmen unserer Segelzeitung sprengen würde, sind die Urlaubsberichte auf unserer Homepage in ganzer Länge mit Bildern einzusehen.

Unsere Homepage :

sv-niederelbe.hamburg



Zeichnung: Internet/Bing Bildersuche

Aber trotzdem gibt es hier wieder Auszüge von den Reiseberichten der SVNer zum Anlesen ...Viel Spaß.

Auszug vom Reisebericht der S.Y. Sabby: (1.Fahrtenpreis)

Fortsetzung der Segelreise von Wedel zur Algarve 2016

Am Dienstag den 03.05.16 fuhren wir morgens mit der Bahn von Hamburg-Harburg nach Köln. Hier stiegen wir um in den französischen Zug der Thalys und gelangten komfortabel nach Paris zum Gare du Nord, dem meistfrequentierten Bahnhof Europas. Mit der Metro fuhren wir zum Gare du Montparnasse, um von hier mit dem TGV nach La Rochelle zu gelangen. Um zur Metro und von dieser zu den Fernzügen zu gelangen, mussten wir unser schweres Gepäck durch nahezu unendliche unterirdische Gänge schleppen.

Die Fahrkarten für die drei unterschiedlichen Bahngesellschaften hatten wir zuvor per Internet gebucht. Bei den französischen Zügen waren die Sitzplatzreservierungen in den Preisen enthalten. Abends kamen wir in La Rochelle an und nahmen uns ein Taxi zum **Port Minimes**, dem größten Yachthafen Europas.

Unser Boot war von der Marina-Verwaltung an den Gästeschlengel 3 verholt worden, da es dort geschützter überwintern konnte. Wir fanden es unversehrt vor; die Batterien zeigten noch die Nennspannung an.

Ausgeschlafen begannen wir am nächsten Tag mit dem Einräumen, Säubern, Übernahme von Frischwasser und dem Abschrubben von Bewuchs in Höhe des Wasserpasses. Soweit ich sehen konnte, war am Unterwasserschiff kein weiterer Bewuchs. Der Motor sprang sofort an; die Schraube schien nicht

ganz den maximalen Schub zu entwickeln. ich vermutete hier Muschelbewuchs (was sich nach dem Kranen im August bewahrheiten sollte). Den Log- und Lotgeber setzte ich wieder ein, ich hatte diesen gegen einen Blindstopfen ersetzt, um ihn vor Bewuchs zu schützen. In den nächsten Tagen verproviantierten wir uns komplett. Während dieser Zeit legte gegenüber von uns...

Auszug vom Reisebericht der S.Y. Moin Moin: (2.Fahrtenpreis)

Mit einer Woche Verspätung wegen Starkwind und viel Regen sollte es am Samstag den 13. August eigentlich losgehen. Aber es wehte immer noch zu stark. Am nächsten Morgen sah das Wetter schon viel besser aus.

Unser Ziel für diesen Segelurlaub war eigentlich Ostsee/Dänemark, aber da eine Woche von unserem dreiwöchigen Urlaub schon verstrichen war, entschieden wir uns für einen entspannten Urlaub in unserem Heimatrevier – auf der Elbe.

14. August

Sonntag war es soweit, um 13:32 Uhr legten wir in Wedel ab. Bei 4 in Böen 5 Bft. kreuzten wir bis zur Schwinge-Mündung und motorten die Schwinge bis nach Stade rauf. In dem fast leeren Hafen konnten wir direkt und ohne Nebenlieger am Schlengel festmachen. Der erste Landgang führte natürlich zur Eisdiele!

Wer auf einem Tidengewässer segelt muss sich, um in die kleinen Häfen zu kommen, die ja trockenfallen, nach der Tide richten.

15. August

So legten wir am Montag den 15. August erst mittags in Stade ab und kreuzten die Elbe weiter runter. Gegen 16:00 Uhr machten wir in Abbenfleet beim AWSV fest. Das Wetter meinte es gut mit uns - es wurde immer besser. Da es hier keine Eisdiele gab, marschierten wie erstmal zu Penny nach Bützfleeth. Dort gab es zumindest Eis aus der Truhe.

Die Kinder waren fasziniert von der einlaufenden Flutwelle. So wurde aus einem kleinen Rinnsal in wenigen Minuten wieder ein großer Fluss. Endlich schwimmt unser Schiff wieder.

16. August

Um 15:10 Uhr legten wir ab. Das Wetter wurde immer sommerlicher, leider war auch immer weniger Wind. So motorten wir bis nach...

Der Auszug vom Reisebericht des *JWK Elmsfuer*: (erster 3.Fahrtenperis)

entfällt, da er schon in der Uns Seekist 3/16 erschienen ist. Selbstverständlich ist der Reisebericht auch auf der Homepage der SVN einzusehen.

**Auszug vom Bericht der *M.Y. Walküre*:
(zweiter 3.Fahrtenpreis)**

Logbuchauszug:

27.8.2016 Start in Westerende bei Aurich Ems-Jade Kanal
Fehntjer Tief Ems-Seiten-Kanal Schleuse Oldersum
Übernachtung bei Schleuse Dörpen.

28.08.2016 Start in Dörpen Küstenkanal Um 13.45h fest in
Hundsmühlen vor Oldenburg

29.08.2016 Start bis Oldenburg mit Stadtrundgang Hunte
13.30h auf der Weser mit mitlaufendem Wasser ...

Textauszug:

Ohne Woter geht dat nich... Nachdem wir nun mehr oder weniger erfolgreich nach 3 Jahren Bemühungen unser schönes Segelboot CRESCENDO verkauft hatten, wollten wir die „segelfreie“ Zeit genießen und uns freuen, künftig keine Winterarbeiten mehr durchführen zu müssen. Wir hatten schon geplant, unsere Segelkameraden/innen während des Winters zu besuchen, und sie mit guten Ratschlägen zu füttern.

Nachdem wir nun 3 Monate dem Rasen beim Wachsen und den Insekten beim Fliegen zugeschaut hatten, sind wir der Meinung gewesen, dass das Leben noch mehr bieten könne.

Ein scheinbar günstiges Angebot brachte uns dazu, ein Motorboot zu besichtigen. Aber Schrott für viel Geld. Nun hatte sich in der Familie rumgesprochen, dass wir ein Motorboot besichtigt hatten, und so kam es, dass unser Sohn Lars... via

Internet diverse Angebote unserer Preisklasse uns übergab. Die Folge war: Ca. 1.500 km Rundreise mit dem Auto über Ost- und Norddeutschland und die Niederlande (dort gibt es ganz besonders viele gebrauchte Boote (zu besonders schönen Preisen). Fazit : Viel Schrott für noch mehr Geld.

Aber meine liebe Frau fand eine Ausnahme und verliebte sich in das schöne, alte Motorboot Baujahr 1978. Liegeplatz in Ostfriesland (Westerende), Als folgsamer Ehemann musste ich also in die Tasche greifen.

Nun sind wir mehr oder weniger glückliche Besitzer eines Motorbootes, und den Ausspruch EIN MOTORBOOT ?

WIR NIE !!!!! haben wir nie !!! von uns gegeben. Oder doch ??

Am 27.August sind wir dann ...

Auszug vom Bericht der S.Y. Flott

Dieses Jahr kam der Sommer leider erst spät in die Gänge. Andrea und Andy übernehmen die Flott am 6.August in Wedel, seit langer Zeit ohne Kinder, ein Segelurlaub nur zu Zweit.

Wir übernehmen dann die Flott in Glücksburg am 13. August . Die Beiden sind wegen des starken Windes und dem vielen Regen nicht weit gekommen, haben aber die neu gewonnene Zweisamkeit genossen. Als wir dann am Sonntag auslaufen Richtung Sonderburg ist es mit dem Wetter noch nicht viel

besser. SW 4-5 und Regenschauer. Schnell geht es durch den Alsensund und an eine echte Kreuz. Es ist kalt und regnerisch. Wir beschließen für den ersten Tag bei Dyvig Schluss zu machen und laufen in die Bucht. Die Dyvik ist schon relativ leer, da ja in Deutschland die Sommerferien zu Ende gehen.

Montag wollen wir ohne festes Ziel Richtung Norden. W 3 und bedeckter Himmel. Als wir dann gegen Mittag durch den Aöresund kreuzen ist es immer noch sau kalt. Ich habe immer noch meine dicke Fleecejacke an. Wo bleibt das seit Tagen versprochene Hoch mit Sonne und Wärme?

Gegen 16.00 Uhr machen wir dann in Middelfahrt fest. Nachdem wir uns mit Rum etwas aufgewärmt haben bereitet Astrid aus der Bordküche ein Seemannssessen deluxe: Labskaus mit Sahne verfeinert, französische Markrelenfiles in Muscade-Wein aus der Dose und Bio-Eier. Dazu Merlot. Gegen Abend kommt dann auch noch kurz mal die Sonne raus.

Weiter Richtung Norden. Heute geht es bei schwachen Westwind und endlich Sonne durch den Lillebelt. Am Ausgang des Lillebelt verlässt uns der Wind und wir müssen den Motor anmachen. Dafür begleiten uns eine ganze ...

Lust auf mehr?

.....auf unserer Homepage !

Die Redaktion

Sommertouren der SVNer 2016

Yacht	Crew	Ziel
Anijoso	Nicola u. Sven Neumann	Dänische Südsee
Baggy	Maren, Thorsten u. Bjarne Menk	Nordsee/Limfjord/ Ostsee
Capivara	Uta Webel-Scheel Uwe Scheel	Dänemark u. Nordsee
Chamaco	Gisela u. Dieter Raabe	Westl.-Ostsee/ Kopenhagen
Conny	Renate u. Michael Puls	Ostsee/Oder/ Binnengewässer
Decibel	Inga Timo u. Felix Meincke	Dänische Südsee
Drommel	Christorff Hädelt	Dänemark
Elmsfuer	Ole Goldweida. u. Crew:Ari,Chris,Emil, Jonas,Lilli,Peter, Robin,Sophie	Ostsee/Lübek/ Dove-Elbe/ Eichbaumsee
Flott	Astrid u. Jan Bierschenk	Samsö
Janip	Jan Reters	Anholt/Bornholm/ Rügen/Malmö
Moin Moin	Anke Rahlf/ Oliver, Ina, Lena, Enno Rackwitz	Elbe

Neptune´s Car	Bärbel u. Gerhard Hempel	Lübeker Bucht
Paula	Sabine Lange Per Pegelow	Kopenhagen
Rovers	Therese u. Volker Ziesenitz	London
Sabby	Elisabeth u. Manfred Sudmann	La Rochelle/Baskische Küste/Porto
Triara	Maria u. Günter Roersch	Elbe
Walküre	Renate u. Uwe Heldewig / Gisela u. Jens Hansen	Westerende bei Aurich (Ems Jade Kanal)/Wedel



Foto: Internet/Bing Bildersuche

Impressum

Mitteilungsblatt der Segler-Vereinigung Niederelbe e.V.

Homepage	www.sv-niederelbe.hamburg
Bankverbindung	IBAN : DE46200505501043244001, BIC: HASPDEHHXXX
Herausgeber:	Segler-Vereinigung Niederelbe e.V. Hamburg
Sekretariat:	Frau Renate Heldewig Kastanienallee 35 22869 Schenefeld Telefon: 040 / 839 70 94 Handy: 0176/348 833 77 E-Mail: renateheldewig@o2mail.de
Redaktion:	Oliver Rackwitz Osdorfer Landstr.279 Telefon: 040 / 866 244 18 22859 Hamburg E-Mail: rackwitz.hamburg@freenet.de
Druckerei:	Madonnas Druckservice Silvio Madonna Heinrich-Helbing-Str. 16, 22177 Hamburg

Die *Uns Seekist* soll als ein Diskussionsforum verstanden werden. Leserzuschriften werden veröffentlicht, wenn sie mit vollem Namen des Verfassers unterzeichnet sind. Sie drücken nicht die Meinung der Redaktion aus. Eine eventuelle Kürzung behält sich die Redaktion vor.

Uns Seekist erscheint mit drei Ausgaben im Jahr. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der SVN enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Segler-Vereinigung Niederelbe e.V.

Die nächste *Uns Seekist* erscheint im Juni 2017. Redaktionsschluss : 10.Juni 2017

